

Die Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle (Dienstags und Freitags von 16 Uhr bis 19.30):
Malgianerstr. 43/1 / Fernruf 218240 / Postfach: Köln 3890

Oktober 1934

Zum Geleit!

In einer Zeit, die für den Alpenverein und für unsere Sektion im besondern sehr schwer ist, haben wir uns entschlossen an die Stelle der bisherigen trockenen Nachrichtenübermittlung das Nachrichtenblatt herauszugeben, dessen erste noch unvollkommene Nummer hiermit in den Händen der Mitglieder ist. Heute, wo viele Gründe uns das Bergwandern und Bergsteigen erschweren, müssen wir stärker als je die Erinnerung pflegen an herrliche Zeiten auf hohen Bergen. Nicht als ob in diesen Spalten sich ein literarischer Ehrgeiz austoben soll! Dafür sind die großen alpinen Zeitungen da. Aber indem wir eindringlicher als je auf die Vorträge und Berichtsabende hinweisen und berichten über alles was in unserm Kreise von Bergfreunden vor sich ging, hoffen wir auch in den uns besonders schwierigen Zeiten ein reges Sektionsleben erhalten zu können. Wir rechnen auch auf die Anteilnahme unserer Mitglieder, die im Wissen um das Wertvolle, das in der Vergangenheit der Alpenverein uns gab, mit uns einig sind in der Hoffnung auf kommende bessere Zeiten!

Bergheil!

Dr. Paul Canetta, Vorsitzender.

Vorträge.

20.30 Uhr: Vortragsaal der Wollenburg.

Freitag, den 19. Oktober: Prof. Dr. D. E. Meyer, Breslau: „Das Antlitz der Alpen, sein Werden und Vergehen“. (mit Lichtbildern) Der Vortragende, Prof. für Geologie an der Universität Breslau, sprach im Winter 1927/28 über das Erlebnis des Hochgebirges. Sein Vortrag ist bei den Mitgliedern noch in bester Erinnerung.

Freitag, den 16. November: R. Buntrod, Aachen:
Romantisches Bergland, ein Filmbilderbuch aus Tessin und Graubünden (mit Lichtbildern und Film). Auch Herr Karl Buntrod ist von einem früheren Vortrag her den Mitgliedern in besser Erinnerung. Die verständnisvolle, auf reicher Erfahrung und Beobachtung beruhende Darstellung seines früheren Vortrages über das Bergell hat außerordentlich gut gefallen.

Freitag, den 14. Dezember: Willy Wechs, Hindelang:
„Fels- und Gratklettereien im östl. Allgäu“ (mit Lichtbildern). Herr Willy Wechs wird als junger Bergsteiger und kluger Vortragsredner sehr gelobt.
 Die weiteren Vorträge dieses Winters werden noch bekannt gegeben.

Berichtsabende

20.30 Uhr: Kasinoaal der Wollenburg.

Freitag, den 2. November: Herr Hilpert „Mit der Kamera im Süden“

Freitag, den 9. November: Herr Herions „Brasilien. Mit der Leica bei deutschen Siedlern im Urwald.“

Weitere Berichtsabende werden folgen. So werden Herr Feuchter und Herr Odenwald über schwierige Bergfahrten in der Palagruppe und im Zinnengebiet berichten. Herr Hoffmann war im Bergell und hat reiche Erlebnisse mit heimgebracht, die er uns in Bild und Wort nacherleben lassen wird. Der Kletterfilm der Sektion Aachen wird eine Abwechslung in den Verlauf der Abende bringen. Und schließlich wird Herr L. Keller seinen schon angekündigten Bericht über die Waghmann- und Fleischbankostwand nachholen.

Auf den Besuch der Berichtsabende kann nicht eindringlich genug verwiesen werden. Der Schluß, daß Vorträge, die von Mitgliedern der Sektion gehalten werden, ebendeshalb schon weniger interessant seien, liegt ja aus bekannter menschlicher Anlage nahe — der Prophet gilt nicht im Vaterland —, er ist aber dennoch falsch.

Meldungen für weitere Berichtsabende an Herrn E. Niederwipper.

Wanderungen

- 14. Oktober: Franz-Traine: Eifel Uhr.
- 28. Oktober: Auer-Faust: Godesberg-Rolandsee.
- 11. November: Canetta Schlösser: Call Gemünd.
- 25. November: Lingenhoff Krewerth: Call Münstereifel.
- 9. Dezember: Brill Effer: Bergisches Land.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Die näheren Einzelheiten werden am jeweilig vorhergehenden Freitag in der Gleisfahrschleife bekanntgegeben, außerdem durch

Aushang beim Reisebüro Lindemann, in den Geschäftsräumen der Firmen Julius Krewerth, Neumarkt 9, Buchhandlung Roemle, Kreuzgasse 15, Buchhandlung Volfferée, Minoritenstraße 19a, Buchhandlung Marlaug, Mittelstr. 33, im Städtischen Verkehrsamt und in der Geschäftsstelle.

Jakob Effer, Wanderbaas, Deuh, Tempelstr. 4, Fernruf 1 28 47.

Kletterabteilung

- 7. 10. 1934. (Sonntag) Klettern in der Eifel. Führer: Odenwald/Franz. +
- 11. 10. 1934. (Donnerstag) Jahresversammlung in der Wollenburg. Anfang 20 1/2 Uhr. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes an dieser Versammlung teilzunehmen. — An diesem Abend werden auch die pers. Ausweise ausgegeben. Sofern ein Lichtbild bisher noch nicht eingesandt worden ist, muß es an diesem Abend abgegeben werden.
- 21. 10. 1934. (Sonntag) Klettern in der Eifel. Führer: Hendel/Niederwipper. + Treffpunkt: Samstag nachm. im Unterkunftsheim in Hausen.
- 15. 12. 1934. (Samstag) Gemüthlicher Abend im Kasinoaal der Wollenburg. Anfang 20 1/2 Uhr. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Das durch den Gemeinschafts- und Opferfinn der Mitglieder und die Unterstützung der Sektion Aachen und einiger Freunde der Sektion Rheinland in der Burg Hausen geschaffene und am 17. 6. ds. J. eingeweihte Unterkunftsheim erfreut sich einer stetig steigenden Beliebtheit. Nachdem das Heim in den letzten Wochen einen weiteren Ausbau erfahren hat, bietet es einen angenehmen und behaglichen Aufenthalt. Und wenn demnächst bei Aufkommen weiterer Mittel der zweite Schlafraum vollständig eingerichtet und das Werk vollendet ist, dann darf die Kletterabteilung mit berechtigtem Stolz auf das Geschaffene zurückblicken. Die Zahl der Uebernachtungen, seit Pfingsten 275, beweist am deutlichsten, daß die Errichtung des Heimes einem tatsächlichen Bedürfnis gerecht geworden ist.

Um verschiedene Anfragen aus Mitgliederkreisen der Sektion zu beantworten, gebe ich hiermit nochmals die Bedingungen für die Benutzung des Heimes durch Sektionsmitglieder bekannt.

Mitglieder der Sektion zahlen eine Uebernachtungsgebühr von RM. 0.50
 Bei Tagesbesuch RM. 0.10
 Die Benutzung der Betten und der Lagerstellen ist nur mit Schlafsack gestattet. Schlafsäcke werden auch gegen Erstattung der Reinigungsgebühr (0.25 RM.) leihweise abgegeben. Im übrigen gelten die durch die Hüttenordnung vorgeesehenen allgemeinen Bestimmungen.

Die Sektionsmitglieder weisen sich beim Burgwirt durch die Mitgliedskarte aus.

Niederwipper, Leiter der Kletterabteilung.

Schifahrer der Sektion! Werdet Mitglied unserer Schiabteilung und damit des D. S. V. (Sonderbeitrag 1.50 M.)

Verschiedenes

Die Turner und Plattler treffen sich in altgewohnter Weise zu ihren Übungsabenden. Neulinge sind herzlich willkommen. Nähere Auskunft für die Turner bei Herrn Karl Hendel, Köln-Marienburg, Mehlemstr. 6, für die Plattler Herrn J. B. Kloppe, Köln, Drachenfeldstr. 47. Nächster Turnabend: Dienstag, den 9. Oktober, Turnhalle Löhowstr.

Das Winterfest findet in alter, ungetrübter Fröhlichkeit am 12. Januar 1935 in der Erholung statt.

In der Bücherei findet das Sektionsmitglied gut ausgewählte alpine Literatur im weitesten Sinne: Landschaftliche, wissenschaftliche Darstellungen, Romane und Erzählungen. Gerade auch auf die Vervollständigung mit Neuerscheinungen wird in Zukunft besonderer Wert gelegt werden. Ausleihe jeden Freitag ab 19 Uhr.

Und in der Gletscherspalte endlich — last not least — trifft man sich jeden Freitag abend um 8³/₄ Uhr zu einem gemütlichen Glase Wein und erfährt alles Wissenswerte über Sektion und Alpenverein. Hier finden die Mitglieder über die einzelnen Sondergruppen hinaus die notwendige persönliche Fühlung miteinander, ohne die nun einmal ein rechtes Sektionsleben nicht gedeihen kann. Also Freitags um 8³/₄: Auf zur Gletscherspalte in der Wollenburg.

Es gibt immer noch Bergfreunde in unserer Sektion, die ihren Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt haben. Sie werden hierdurch erneut dringend und höflich gebeten ihrer Verpflichtung nunmehr nachzukommen.

Sommerfest der Schuhplattler

Die Schuhplattlerriege der Sektion feierte ihr diesjähriges Sommerfest am 15./16. September in der Donner Hütte auf dem Steinerberg. Nach einer Kaffeeraut in Reich a. d. Uhr mit „Quetschetuche“ begann der Aufstieg, der den jungen Plattlern, von denen je zwei abwechselnd den Transport des 34 pfündigen Allorbeons bewältigen mußten, manchen Schweißtropfen kostete. Um 20 Uhr war der in nächtlichem Dunkel liegende Gipfel erreicht. Friedlich schimmerten tief brunten im Tal die Lichter von Kesseling. In der Hütte aber entfaltete sich reges Leben und die vom Hüttenwart gelieferte Erbsensuppe wandelte sich unter den geschickten Händen der Plattlerinnen und dank der gespendeten „Liebesgaben“ zu lustvollstem Mahle. Und dann hub ein gewaltiges Platteln an und die schon bei der Bahnfahrt herrschende Fröhlichkeit steigerte sich zu jener heiteren Ausgelassenheit, wie sie den Plattelfesten nun einmal eigen.

Die Wanderung anderntags in das Wacholdergebiet wurde aufgegeben, weil es sich auf den sonnenwarmen Matten des Steinerbergs so wonnig faulenzten und plaudern, aber auch prächtig platteln ließ. Vorstandsmitglieder des Bonner Eifelvereins äußerten sich begeistert über die Darbietungen der Riege, sie zu baldigem Wiederkommen auffordernd. Unter den Klängen des „Muß I denn“ erfolgte der Abmarsch nach Mayschoß und unter Donner und Blitz die Rückfahrt nach Köln.

G. L. R.

Bücher für Bergfreunde

Hubert Dumeller. Bergfibel. Ernst Rowohlt Verlag, Berlin. Ein Buch das uns in humorvoller Weise mit den Leiden und Freuden des Bergsteigers in köstlichen Knittelversen bekannt macht. Es schildert den Alpinismus von Urzeiten an, von Gottvater, den Götten und Rädern an bis zu Trenker und Leni Riefenstahl. Man lacht und schmunzelt von Herzen, wenn die Schwächen und Untugenden der Bergsteiger besungen und illustriert werden, man runzelt humorvoll die Stirn, wenn man, der eine hier der andere dort, sich selbst irgend wie porträtiert findet. Ein Buch, das man nicht nur in den Bücherschrank stellt, sondern, das man auch immer wieder mit innigem, breitem Behagen ihm entnimmt, um sich an ihm von neuem zu erfreuen. —Dö.

Herausgeber: Deutscher u. Oesterreichischer Alpenverein, Sektion Rheinland/Köln. Aufl. 1100

Schriftl. Dr. F. Dörrenhaus, Köln-Lindenthal, Rrielerstr. 6, Telefon 48940.

Druck: C. Steingäß, Köln, Friesenstr. 50.